

24.04.2013 – Nr. 15

Was ist neu im ADAC GT Masters 2013?

- Startzeit, Tickets, Fahrer und Fahrzeuge: Was ist neu im ADAC GT Masters?
- Was Fans wissen müssen: Die wichtigsten Änderungen auf einen Blick

Welche Änderungen gibt es in der Saison 2013 im ADAC GT Masters? Bevor die "Liga der Supersportwagen" vom 26. bis 28 April in der etropolis Motorsport Arena Oschersleben in die neue Saison startet, hier die wichtigsten Neuerungen der Saison 2013 auf einen Blick.

Startzeit bei kabel eins: Die TV-Liveübertragung bei kabel eins beginnt samstags und sonntags um „High Noon“ – um 12:00 Uhr mittags und damit 15 Minuten früher als bisher.

Kommentator: Formel-1-Experte Jacques Schulz kommentiert erstmals die Liveübertragungen des ADAC GT Masters bei kabel eins. Schulz sitzt gemeinsam mit Sportwagenexperte und Rennfahrer Patrick Simon, der das ADAC GT Masters seit 2011 kommentiert, hinter dem Mikrofon.

Strecken: Das ADAC GT Masters startet 2013 auf zwei neuen Strecken. Erstmals gastiert das ADAC GT Masters auf der Formel-1-Strecke von Spa-Francorchamps in Belgien im Mai sowie auf dem Slovakia Ring bei Bratislava in der Slowakei im September.

Fahrzeuge: Lambda Performance geht 2013 mit einer komplett neu entwickelten Version des Ford GT an den Start. Neu ist auch der Lamborghini Gallardo FL2, das Team rhino's Leipert Motorsport setzt zwei Exemplare der neusten Version des Gallardo ein. In deutlich überarbeiteter Form starten die Audi R8 LMS ultra und die Porsche 911 GT3 R.

Tickets: Einfach und bequem Tickets zu allen ADAC GT Masters-Rennen bestellen: Erstmals können Tickets zu allen acht Veranstaltungen im Vorverkauf online über die Website www.adac.de/motorsport, in allen ADAC-Geschäftsstellen, online über www.eventim.de oder in einer von europaweit 20.000 Vorverkaufsstellen von Eventim erworben werden. Tickets gibt es bereits ab 20 Euro inklusive Zutritt zum Fahrerlager.

Fahrer: Zahlreiche Piloten gehen 2013 erstmals im ADAC GT Masters an den Start oder bestreiten die erste volle Saison in der „Liga der Supersportwagen“. Ganz neu im ADAC GT Masters sind die ehemalige DTM-Pilotin Rahel Frey (27, CH / Prosperia C. Abt Racing) im Audi R8 und die ADAC Formel Masters Aufsteigerin Christina Nielsen (21 / Farnbacher Racing) aus Dänemark im Porsche 911. Ex-DTM-Pilot Markus Winkelhock (32, Berglen-Steinach / Prosperia C. Abt Racing) kann genauso wie Sportwagen-Ass Jörg Müller (43, PIXUM Team Schubert) bereits auf Renneinsätze im ADAC GT Masters zurückblicken, beide starten aber 2013 bei allen Läufen. Erstmals am Start sind auch der schnelle Däne Allan Simonsen (34, DK / Farnbacher Racing) in einem Porsche und Ex-FIA GT-Champion Gabriele Gardel (35, CH / Fischer Racing) in einem Aston Martin.

Gentlemenwertung: Alle Fahrer der Fahrereinstufung "Bronze" treten 2013 in der mit 75.000 Euro Preisgeld dotierten Gentlemenwertung gegeneinander an.

Fahrzeugeinstufung: Als Grundlage für die Fahrzeugeinstufung ("Balance of Performance"), die die Chancengleichheit der unterschiedlichen Supersportwagen im ADAC GT Masters gewährleistet, dient auch 2013 die vom Automobilweltverband FIA ermittelte Basiseinstufung für alle Sportwagen nach GT3-Reglement. Die Grundeinstufung wird von der FIA vor Saisonbeginn durch Messungen von Motorleistung und Abtrieb ermittelt. Die Fahrzeugeinstufung für das ADAC GT Masters erfolgt dann anhand dieser Daten durch ein eigens angepasstes, neues Rechenmodell, in dem ADAC GT Masters-spezifische Parameter wie

Presse-Information

Reifen ergänzt werden. Für die Fahrzeugeinstufung zeichnet sich auch in der Saison 2013 alleine der Deutsche Motor Sport Bund (DMSB) verantwortlich.

Fahrereinstufung: Die Fahrer werden weiterhin gemäß ihren bisherigen motorsportlichen Erfolgen durch den Automobilweltverband FIA in die Kategorien "Platin", "Gold", "Silber" und "Bronze" eingestuft. Danach richtet sich auch die Fahrereinstufung im ADAC GT Masters. Die Vollprofis der FIA-Kategorien "Platin" und "Gold" werden im ADAC GT Masters zu einer Kategorie zusammengefasst.

Handicapgewichte: Gemäß ihren Fahrereinstufungen werden die Fahrerpaarungen auch weiterhin mit Handicapgewichten belegt. Zwei Fahrer der Einstufungen Gold und Platin auf einem Auto erhalten 40kg Handicapgewicht (bisher 60kg). Niedriger eingestufte Fahrer („Silber oder „Bronze“) haben durch eine Abstufung der Handicapgewichte weiterhin einen Gewichtsvorteil von bis zu 40 kg gegenüber den Profi-Fahrern der Einstufungen „Gold“ oder „Platin“.

Das ADAC GT Masters geht in der Saison 2013 wieder bei acht Veranstaltungen mit 16 Rennen an den Start. Alle 16 Rennen des ADAC GT Masters werden vom frei empfangbaren TV-Sender kabel eins samstags und sonntags ab 12.00 Uhr live in Deutschland, Österreich und in der Schweiz übertragen. Erstmals startet die "Liga der Supersportwagen" auf der Formel-1-Strecke im belgischen Spa-Francorchamps und auf dem Slovakia Ring in der Slowakei. Der Saisonstart für die siebte Saison des ADAC GT Masters findet vom 26. bis 28. April 2013 in der etropolis Motorsport Arena Oschersleben statt.

Tickets zu allen ADAC GT Masters-Rennen sind im Vorverkauf bereits ab 20 Euro online unter www.adac.de/motorsport, in allen ADAC Geschäftsstellen, unter www.eventim.de oder in einer von europaweit mehr als 20.000 Vorverkaufsstellen von Eventim erhältlich.

Terminkalender des ADAC GT Masters 2013

26.04. – 28.04.2013	etropolis Motorsport Arena Oschersleben
10.05. – 12.05.2013	Circuit Spa-Francorchamps (B)
07.06. – 09.06.2013	Sachsenring
02.08. – 04.08.2013	Nürburgring
09.08. – 11.08.2013	Red Bull Ring (A)
30.08. – 01.09.2013	Lausitzring
13.09. – 15.09.2013	Slovakiaring (SK)
27.09. – 29.09.2013	Hockenheimring Baden-Württemberg

Hinweis Pressebereich ADAC GT Masters-Website: Zugang zum Pressebereich erhalten Sie über den Menüpunkt "Presse" in der oberen Menüleiste von www.adac.de/motorsport.

Weitere Informationen unter www.adac.de/motorsport und www.adac-gt-masters.de

Pressekontakt

ADAC GT Masters
Oliver Runschke
Mobil: +49 (0) 176 222 18308, E-Mail: oliver.runschke@mac.com

ADAC e.V.
Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport Presse
Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport